

# Spinnwerk

Spinnwerk ist eine Form der Zauber, bei der ein Zauber während des Spinnens oder Webens gewirkt wird.

Spinnwerk ist eng mit dem [Schicksal](#) der Beteiligten verbunden, und die [Drusen](#) sind die Meisterinnen dieser Kunst und die Menschen raubten es einst von ihnen. Es heißt, sie bestrafen auch diejenigen [Spinnwerker](#), auf die sie aufmerksam werden, da sie ihre Gabe eifersüchtig hüten.

## Beispiele:

- *Nähen eines schützenden oder verfluchten Kleidungsstückes.*
- *Spinnen eines Fadens, der sicher durch die [Anderswelt](#) führt.*
- *Zusammenführen oder Verweben zweier Lebensfäden, um zwei Personen zu verbinden oder einen Liebhaber herbeizuholen.*
- *Trance beim Spinnen, die zu einer Prophezeiung führt.*
- *Durchlöchern eines Kleidungsstückes von jemandem, um ihm sein [Schicksal](#) zu erschweren.*

Das Ziel des Spinnwerks muss vor Beginn des Spinnens oder Webens klar gesagt oder gesungen werden. Lieder und Gemeinschaft verstärken das Spinnwerk zusätzlich. Am Schluss des Spinnwerkes, wenn das Werkstück fertig ist, gibt es immer einen klaren Abschluss, zum Beispiel ein abschließendes Gebet oder ein lautes Klatschen.

Beim Spinnen gilt die Richtung als wichtig: Im Sonnenlauf (im Uhrzeigersinn) ist die häufigste Richtung, aber auch entgegengesetzt wird gesponnen, um etwas aufzulösen oder zu trennen, oder für [Zauber](#) gegen jemanden oder etwas.

## Trivia zum Spinnwerk:

- *Eine bekannte Sage handelt von [Huadh](#), die einem Liebhaber, der sie verschmäht hat, ein Totentuch als Geschenk webt, mit den Köpfen ihrer erschlagenen Feinde als Webgewichte, Pfeilen als Webschiffchen und einem Schussfaden aus getrockneten Gedärmen.*
- *Da Spinnen nur an sicheren Orten gut möglich ist, gilt die Spindel als ein Zeichen des Friedens und der Herrschaft.*
- *Man sagt, dass die [Drusen](#), die Schicksalsgöttinnen, Gewänder ohne Nähte tragen, und das Sprichwort "[Kleider ohne Nähte](#)" ist ein Ausdruck für perfekte Handwerkskunst oder auch einen allumfassenden, perfekten Plan.*